**Ablauf und Reflexion der Praxisphase**

**Teil B – Studentische Reflexion der Praxisphase**

**Modul T1000 (Praxis 1.+2. Semester)**

**Modul T2000 (Praxis 3.+4. Semester)**

**Modul T3000 (Praxis 5. Semester)**

**Studiengang Informatik an der DHBW Ravensburg**

|  |  |
| --- | --- |
| Studierende/r: Eric Erath  Matrikelnummer: 1910897 | Dualer Partner: fpt Systems GmbH  Ausbildungsleitung: Simon Würzer  Kurs: TIT 22 |

**Hinweis: Bitte machen Sie keine personenbezogenen Angaben bei Ihren Ausführungen in B1 – B3!**

|  |
| --- |
| **B 1 – Erwerb von Kompetenzen in der Praxisphase** |
| Erfahrungen im Entwerfen von Konzeptvorschlägen und deren Zusammenfassung in Markdown  Kenntnisse im Dokumentieren von Implementationen mithilfe von PlantUML  Vertiefung der vorhandenen Kompetenzen bei der Programmierung in C# |
| Erlernen der Programmiersprachen KRL und GML  Erfahrung beim Programmieren von SPS-en und Kuka-Robotern |

|  |
| --- |
| **B 2 – Transfer zwischen Theorie – Praxis und Praxis – Theorie** |
| Die Richtlinien zur Strukturierung eines Projektes aus der Vorlesung Software-Engineering, insbesondere die Entwurfs- und Definitionsphase, konnten in der Praxis angewandt werden.  Die „Structured Query Language“(SQL), sowie der Umgang mit Datenbanken konnte ebenfalls geübt werden. |
| Transformationen von Koordinatensystemen zur Vereinfachung von Berechnungen aus der Mathematik |

|  |
| --- |
| **B 3 – Allgemeine Anmerkungen für nächste(n) Praxisphasen** |
| Projekte, bei denen ein erhöhter Grad von Quellenarbeit möglich ist, sowie mehr Freiheiten in der Umsetzung der Projekte. |

Datum: Unterschrift:   
 (Studierende/r)

**Leitfaden zur Studentischen Reflexion der Praxisphase**

Teil B „Studentische Reflexion der Praxisphase“ hat zum Ziel, die Reflexion über den Kompetenzerwerb in der Praxisphase sowie den Transfer zwischen Theorie und Praxis bzw. Praxis und Theorie zu dokumentieren. Er stellt eine Vorstufe der Projektarbeit dar.   
Die nachfolgend aufgeführten Fragen sollen Ihnen, den Studierenden, beim Ausfüllen als Orien­tierung dienen. Es handelt sich dabei also lediglich um Empfehlungen zur inhaltlichen Gestaltung.[[1]](#footnote-1)

**B 1 Erwerb von Kompetenzen in der Praxisphase**

Hier bitten wir Sie um eine Einschätzung, welche Kompetenzen Sie Ihrer Meinung nach in fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Hinsicht während der Praxisphase er­worben haben. Die Lernziele der jeweiligen Praxisphase sind den Praxis­modul­be­schreibungen zu entnehmen.

Welche der Kompetenzen sollten noch weiterentwickelt werden?

Beispiele für Kompetenzen:

fachlich Ich habe die grundlegenden Kenntnisse meines Bereiches und spezielles Wissen in der Branche X vertiefen und anwenden können.

methodisch Ich kann systematisch und zielorientiert vorgehen.

sozial Ich kann im Team arbeiten und die Ergebnisse verständlich kommunizieren.

persönlich Ich arbeite zuverlässig und kann mit Konflikten umgehen.

**B 2 Transfer zwischen Theorie – Praxis und Praxis – Theorie**

* Konnten Erkenntnisse aus dem Theoriestudium in der Praxis angewandt werden?
* Haben Erfahrungen aus der Praxis Auswirkungen auf das Theoriestudium?

**B 3 Allgemeine Anmerkungen für nächste(n) Praxisphasen**

* Was sollte auf jeden Fall beibehalten werden?
* Was sollte verändert werden?

1. Bitte machen Sie keine personenbezogenen Angaben bei Ihren Ausführungen in B1 – B3! [↑](#footnote-ref-1)